

## Wanger<sup>1</sup> Johann Nepomuk

von Schaan

- 1772 17. März: geboren in Schaan  
Gymnasium<sup>2</sup>  
Theologiestudium<sup>3</sup>  
1791–1797: Stipendiat der Kriß'schen Stiftung
- Diözesanpriester des Bistums Chur**
- 1798 7. April: Priesterweihe in Meran (Südtirol)
- 1798–1800 **Vikar in Schaan**
- 1800–1811 **Pfarrer in Triesenberg**<sup>4</sup>  
1800, 16. Mai: Stellenantritt  
1801, 27. April: Amtseinsetzung (verzögert durch die damaligen Kriegsverhältnisse)  
1805, 22. November: Verweis durch das fürstliche Oberamt in Vaduz, weil er Wein ausschenke und die Verordnung vom 18. September 1805 zur Schulpflicht nicht allzu ernst nehme.<sup>5</sup>  
1807, 21. Juni: Antwortschreiben auf die Anfrage des fürstlichen Oberamtes bezüglich der Schulverhältnisse in Triesenberg; er stellt der Schule und dem Lehrer ein schlechtes Zeugnis aus, ebenso in einem weiteren Schreiben am 15. September 1807.<sup>6</sup>
- 1811 3. Januar: gestorben in Triesenberg<sup>7</sup>  
beigesetzt in Triesenberg, beim Portal der (alten) Kirche

**Eltern:** Johannes Wanger (1729, ∞ 1756) und Anna Maria Guetschalckin (1733–1811); Johann ist das zweitjüngste der sieben Kinder, zwei Söhne und fünf Töchter.<sup>8</sup>

<sup>1</sup> Damals meist Wagner (PfA Schaan, z. B. Taufbuch).

<sup>2</sup> Ort unbekannt, jedenfalls nicht Feldkirch.

<sup>3</sup> Ort unbekannt; möglich wären das Jesuitenkolleg St. Salvator in Augsburg (Bayern) oder auch das Priesterseminar in Brixen (Südtirol).

<sup>4</sup> Bucher: Pfarrei. S. 7.

<sup>5</sup> Büchel J.: Geschichte. Bd. 2, S. 809f. – Bucher: Schulchronik. S. 10f.

<sup>6</sup> Bucher: Schulchronik. S. 12f.

<sup>7</sup> Am Tag darauf starb seine Mutter.

<sup>8</sup> Gemeinde Schaan: Stammtafeln. S. 142. – GA Schaan: Tschugmell: Familienbuch Schaan. S. 261.